

Dr. Hans-Jörg v. Berlepsch

Busse und Bahnen werden internationaler

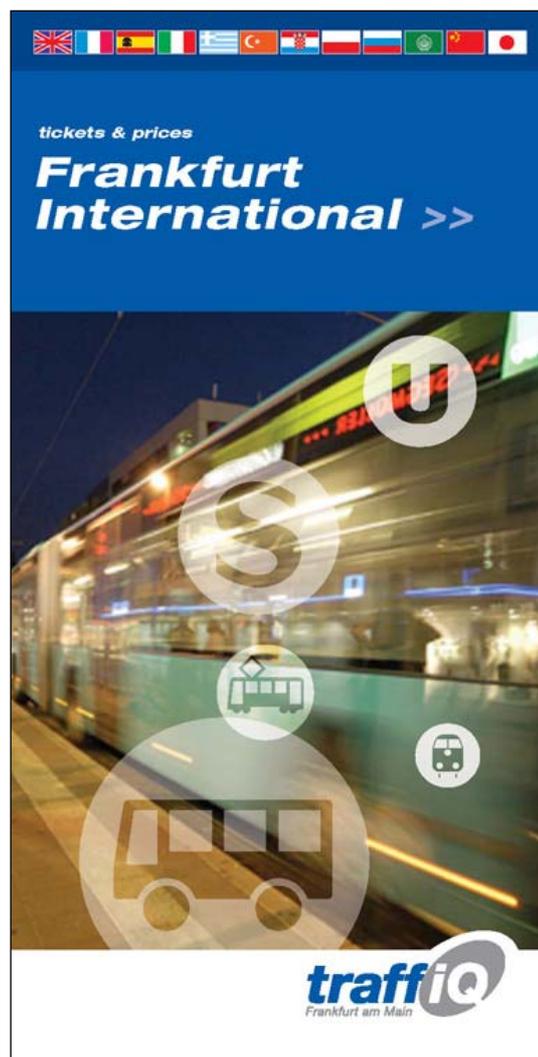
traffiQ bietet Nahverkehrsinformation in 12 Sprachen

Frankfurt, die kleine Weltstadt: Schon die Zahl der Bürger, die nicht Deutsch sprechen, ist groß. Dazu kommen noch Geschäftsreisende, Touristen und bald auch Fußballfans aus aller Welt. Für sie ist es oft schwierig, die Spielregeln für Busse und Bahnen zu verstehen.

Nicht ohne Grund gilt Frankfurt als internationalste Stadt Deutschlands. Busse und Bahnen wurden diesem Anspruch früher oftmals nicht gerecht. Deshalb hat die Lokale Nahverkehrsgesellschaft Frankfurt, *traffiQ*, in den vergangenen anderthalb Jahren die Kundeninfos nicht nur verstärkt, sondern auch dem internationalen Umfeld der Wirtschaftsmetropole angepasst.

Neuestes Produkt ist die Broschüre „Frankfurt international“, ein zwölfsprachiger Leitfaden für die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel. Er informiert kurz und knapp über den Nahverkehr: Wie funktioniert Bus und Bahn fahren in Frankfurt, wie kann ich mich orientieren, was kostet ein Ticket und wie funktio-

niert der Fahrkartenautomat? Ein Plan informiert zudem über die Frankfurter S-Bahn-, U-Bahn- und Straßenbahnlinien.



Folgende Sprachen sind berücksichtigt: Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch, Kroatisch, Polnisch, Griechisch, Türkisch, Russisch, Arabisch, Chinesisch und Japanisch. Die Erstauflage beträgt 10.000 Exemplare. Der Leitfaden kann auch im Internet unter www.traffiQ.de herunter geladen werden.

Erhältlich ist das Heft in der Mobilitätszentrale „Verkehrinsel“, an den VGF-Verkaufsstellen, an den wichtigsten Anlaufstellen für Touristen in Frankfurt und bei *traffiQ*. Es wurde in Zusammenarbeit mit dem Amt für Multikulturelle Angelegenheiten entwickelt.

Darüber hinaus sind bereits seit Ende 2003 die Tarifinformationen auf den Aushängeplänen auch in Englisch verfasst. Im Januar 2004 warben 200 Citylight-Poster in der ganzen Stadt auf Türkisch und Kroatisch für die Tageskarte. Vor einem Jahr veröffentlichte *traffiQ* mit „Travelling in Frankfurt“ erstmals eine englischsprachige Broschüre, die insbesondere für Touristen konzipiert wurde und ihnen auch interessante Tipps für den Frankfurtbesuch gibt.

Veröffentlichung

In: IHK WirtschaftsForum.
Unternehmermagazin für die Region
FrankfurtRheinMain. Nr. 06/2005.
Frankfurt am Main, IHK Frankfurt, 2005.

Stationen und Linien, die für internationale Gäste besonders wichtig sind, lässt die VGF auch in Englisch ansagen. Beispiele hierfür sind die Stationen „Festhalle/Messe“ und „Industriehof/Neue Börse“ oder die Stadtbahnlinie U4, die Straßenbahnlinie 16 und die Buslinie 61. Am Hauptbahnhof weist die Deutsche Bahn in englischer Sprache auf die S-Bahnen Richtung Flughafen und Messe hin. Und die Fahrkartenautomaten beherrschen schon seit langem fünf Fremdsprachen.

An dem internationalen Finanzplatz Frankfurt, der mit Flughafen und Hauptbahnhof auch als Verkehrsdrehkreuz internationale Bedeutung hat, muss der Nahverkehr für jene attraktiv und verständlich sein, die die deutsche Sprache nicht beherrschen. Die Zeiten, in denen nicht deutsch sprechende Menschen in ihrer Muttersprache nur darüber informiert wurden, welche Konsequenzen das Schwarzfahren hat, sind glücklicherweise und endgültig vorbei.

Kontakt

traffiQ Lokale Nahverkehrsgesellschaft
Frankfurt am Main mbH
Kurt-Schumacher-Straße 10
D-60311 Frankfurt am Main
Fon: 069 – 212 03
Fax: 069 – 212 24 430
info@traffiQ.de